

Kennzahlen | Quartalsbericht II/2005

	Q1 – 2 2005	Q1 – 2 2004	Veränderung
(Beträge in Mio. EUR)			
Umsatz	18,8	16,8	12 %
Umsatzrendite vor Steuern (in %)	8 %	5 %	54 %
EBITDA	3,5	2,9	19 %
EBIT	1,7	1,0	67 %
EBT	1,5	0,9	73 %
Ergebnis der fortlaufenden Geschäftstätigkeit	0,8	0,4	98 %
Konzernergebnis	0,8	1,6	- 52 % *
Konzernergebnis pro Aktie (in EUR)	0,25	0,52	- 53 % *
Operativer Cash Flow	1,2	2,4	- 52 %
Abschreibungen auf Anlagevermögen (netto)	1,3	1,4	- 7 %
Zahl der Mitarbeiter (30. 06.)	236	228	4 %

*) Sondertrag in 2004 durch Entkonsolidierung der NEMOD in Höhe von 1.191 TEUR

Titelseite

Links: Phantom zur Qualitätssicherung
von PET-Scannern

Mitte: Linienstrahler für die Diagnose
durch PET- und SPECT-Systeme

Rechts: Referenzstrahler für Vergleichsmessungen
im Bereich Umweltüberwachung

**Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär,**

im zweiten Quartal 2005 hat die Eckert & Ziegler AG deutlich an Fahrt gewonnen und mit einem Umsatz von 10,2 Mio. EUR das beste zweite Quartal seit ihrem Börsengang vorgelegt. Gegenüber dem ebenfalls starken zweiten Quartal 2004 betrug die Steigerung rund 17%, ohne dass jedoch diesmal wie im Vorjahr Abrechnungen aus dem Anlagenbau zum Tragen kamen. Der Anstieg ging ausschließlich auf therapeutische Produkte zur Krebsbehandlung zurück, unter anderem auf die Implantate zur Behandlung von Prostatakrebs und die im letzten Jahr neu hinzugenommenen Produktbereiche (Bestrahlungsgeräte), bei denen der Auslieferungsstau des ersten Quartals weitgehend aufgelöst werden konnte.

Von den Halbjahreszahlen aus gesehen, stieg der kumulierte Umsatz des Konzerns auf 18,8 Mio. EUR, eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 12%. Das größte Umsatzwachstum war im therapeutischen Segment zu verzeichnen, das gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 6,9 auf 8,2 Mio. EUR um 18% zulegte. Im Segment Nuklearmedizin & Industrie fiel der Anstieg mit 8% etwas verhaltener aus (von 9,8 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 10,6 Mio. EUR) unter anderem deshalb, weil in diesem Segment ein gegenüber dem Vorjahr um ca. 4% ungünstigerer Dollarkurs kompensiert werden musste.

Auf der Ertragsseite konnte das Ergebnis vor Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter gegenüber dem ersten Halbjahr 2004 um rund 73% von 0,9 Mio. EUR auf 1,5 Mio. EUR verbessert werden. Als Ergebnis der fortlaufenden Geschäftstätigkeit ergeben sich 0,8 Mio. EUR,

quasi eine Verdoppelung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (0,4 Mio. EUR). Neben einem um 0,4 Mio. EUR höheren Bruttoergebnis vom Umsatz trugen u. a. um 0,4 Mio. EUR geringere FuE-Kosten sowie um 0,5 Mio. EUR gestiegene Währungsgewinne und Sonstige Erlöse zur Ergebnisverbesserung bei. Erwartungsgemäß stand ihnen eine Erhöhung der Vertriebskosten um 0,6 Mio. EUR entgegen. Das Ergebnis pro Aktie beträgt 0,25 EUR. Im Vorjahreszeitraum enthielt das EPS einen Sondereffekt aus der Entkonsolidierung der NEMOD in Höhe von netto TEUR 1.191. Ohne Berücksichtigung dieses Sondereffektes ist das EPS damit um rund 94% gestiegen.

Analog zum Umsatzvolumen stieg die Bilanzsumme im ersten Halbjahr gegenüber dem Jahresanfang um rund 16% von 49,0 auf 56,7 Mio. EUR. Die größten Veränderungen um jeweils 4,7 Mio. EUR ergaben sich dabei im Sachanlagevermögen und bei den langfristigen Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten, ausgelöst im Wesentlichen durch die Erstkonsolidierung der EURO-PET Berlin Zyklotron GmbH. Die Bestände an liquiden Mitteln und geldnahen Wertpapieren nahmen im Berichtszeitraum gegenüber dem Jahresanfangswert von 7,1 Mio. EUR um 0,7 auf 6,4 Mio. EUR ab. Größere Mittelabflüsse resultierten unter anderem aus der Dividendenzahlung (0,8 Mio. EUR) und der Ausweitung des Nettoumlaufvermögens (1,2 Mio. EUR).

Inhaltlich war im Segment Therapie das Quartal durch die Integration der neu akquirierten Produkte geprägt, insbesondere durch den Aufbau eines außereuropäischen Vertriebsnetzes, den Erwerb von Genehmigungen für weitere Län-

der sowie die Entwicklung und Komplettierung des Produktportfolios. Im Segment Nuklearmedizin und Industrie standen dagegen Akquisitionen zur Absicherung des Wachstums und ein verstärktes Engagement im Bereich der Radiopharmaka im Mittelpunkt. Zu letzteren zählten die Mehrheitsübernahmen an dem Kontrastmittelhersteller EURO-PET Berlin Zyklotron GmbH im ersten Quartal, bei dem sich die Eckert & Ziegler AG um eine Sanierung bemüht, sowie, mit Wirkung zum 1. Juli 2005, an der Vertriebsorganisation f-con Europe GmbH und ihrer Tochterfirmen in Deutschland und Italien.

Forschung und Entwicklung

Im Bereich Therapie wurde die neue Generation IsoSeed® zur Marktreife entwickelt. Das neue Implantat verfügt nun über eine wesentlich verbesserte Röntgensichtbarkeit und bietet damit für alle Seed-Ablagetechniken eine optimale Anwendung.

Die amerikanische Tochterfirma Isotope Products Laboratories konnte den Abschluss eines Entwicklungs- und Kooperationsvertrages mit dem amerikanischen Battelle-Institute und dem amerikanischen Pacific Northwest National Laboratory über die Entwicklung eines pharmazeutisch nutzbaren Germanium-Gallium-Generators bekannt geben. Bei diesen Geräten handelt es sich um Produktionsmodule, mit denen Ärzte einfach und genau Kontrastmittel zur Diagnose von Herz- und Krebserkrankungen herstellen können.

Meilensteine

- Mehrheitsbeteiligung an der f-con Europe GmbH, einer Vertriebsgesellschaft für radioaktive Kontrastmittel (PET-Tracer) zur Krebsdiagnose
- Siemens stuft BEBIG als „preferred supplier worldwide“ für die Bereiche Brachytherapie und Zubehör ein.
- Radioaktive Implantate gegen Prostatakrebs werden erstmalig nach Russland geliefert.
- Auslieferung von Krebsbestrahlungsgeräten nach Russland
- Ein in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Ernst von Bergmann veranstaltetes Ärztesymposium zur Brachytherapie stößt auf hohe Resonanz.
- Eckert & Ziegler wird vom Bezirksamt Berlin-Pankow als „Familienfreundlichster Betrieb Pankow 2005“ ausgezeichnet.

Mitarbeiter

Zum 30. 06. 2005 beschäftigte die Eckert & Ziegler AG konzernweit 236 (228) Mitarbeiter.

Ausblick

Mit dem Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an der f-con Europe GmbH und ihrer Tochtergesellschaften (f-con Deutschland GmbH, f-con Italia) zum 01. 07. 2005 baut die Eckert & Ziegler AG ihre Position im nuklearmedizinischen Bereich aus. Die Integration und teilweise Sanierung dieser neuen Einheiten wird neben den Aktivitäten im Therapiebereich einen zusätzlichen Schwerpunkt der Arbeit im dritten Quartal darstellen.

Als ersten Meilenstein erwarten wir in den nächsten Wochen den Auslieferungsstart von radioaktivem Kontrastmittel (PET-Tracer) aus einer neu errichteten Produktionsstätte in Mailand.

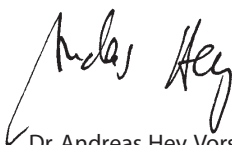
Für das gesamte Jahr 2005 rechnet der Vorstand weiterhin mit einem Umsatzwachstum auf über 40 Mio. EUR und einem Ergebnis je Aktie zwischen 0,50 und 0,80 EUR.



Dr. Andreas Eckert,
Vorstandsvorsitzender



Dr. Edgar Löffler, Vorstand



Dr. Andreas Hey, Vorstand

Berlin, den 30. 06. 2005

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vgl. die Angaben im Konzernjahresabschluss 2004.

Seit dem 01. 02. 2005 wird die Beteiligung an der EURO-PET Zyklotron GmbH im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen. Die komplexe Erstkonsolidierung beruht im Moment noch auf vorläufigen Zahlen, so dass sich hieraus noch Änderungen ergeben könnten. Von solchen eventuellen Änderungen wären mehrere Bilanzpositionen betroffen.

Die EU-Verordnung 1606/2002 über die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards vom 19. Juli 2002 schreibt vor, dass an organisierten Kapitalmärkten im EU-Raum gelistete Muttergesellschaften ab 2005 ihre Konzernabschlüsse nach International Accounting Standards (IAS), die mittlerweile in International Financial Reporting Standards (IFRS) umbenannt wurden, aufzustellen haben. Die Eckert & Ziegler AG wird den Konzernabschluss zum 31. 12. 2005 erstmalig nach IFRS erstellen. Die Umstellung auf IFRS wird für die Eckert & Ziegler AG aufgrund der bisherigen Bilanzierung nach US-GAAP voraussichtlich keine signifikanten Auswirkungen auf die Unternehmenskennzahlen ergeben.

	Quartalsbericht II/2005 04 – 06/2005	Quartalsbericht II/2004 04 – 06/2004 Vorjahr	6-Monatsbericht 01 – 06/2005	6-Monatsbericht 01 – 06/2004 Vorjahr
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	10.234	8.783	18.811	16.757
Herstellungskosten	- 5.307	- 4.762	- 10.623	- 8.957
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.927	4.021	8.188	7.800
Vertriebskosten	- 1.516	- 1.202	- 2.839	- 2.202
Allgemeine und Verwaltungskosten	- 2.303	- 2.404	- 4.162	- 4.113
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 94	- 226	- 170	- 564
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	66	15	71	23
Betriebsergebnis	1.080	204	1.088	944
Zinserträge/-aufwendungen	- 155	- 89	- 240	- 172
Währungsgewinne/-verluste	38	19	337	149
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	68	- 58	292	- 65
Ergebnis vor Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter	1.031	76	1.477	856
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 458	- 106	- 641	- 434
Ergebnis der fortlaufenden Geschäftstätigkeit	573	- 30	836	422
Ergebnis aus der Entkonsolidierung von Beteiligungen	0	1.191	0	1.191
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	- 74	- 11	- 74	- 41
Überschuss/Fehlbetrag	499	1.150	762	1.572
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.093	3.003	3.091	3.003
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	3.140	3.035	3.130	3.033
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,16	0,38	0,25	0,52
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	0,16	0,38	0,24	0,52

Konsolidierte Bilanz – nach US-GAAP | Quartalsbericht II/2005

	6-Monatsbericht	Jahresabschluss
	30.06.2005	31.12.2004
	TEUR	TEUR
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	3.947	5.504
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.458	1.607
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.253	6.924
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	23	8
Vorräte/Unfertige Leistungen	6.061	5.473
Latente Steuern	1.065	1.190
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	679	366
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	22.486	21.072
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	17.442	12.753
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.853	4.620
Geschäfts- oder Firmenwert	8.819	6.922
Finanzanlagen	68	68
Ausleihungen	0	340
Latente Steuern	2.162	1.367
Sonstige Vermögensgegenstände	1.916	1.816
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	34.260	27.886
Aktiva, gesamt	56.746	48.958
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen, Darlehensanteile und Finanzleasingverbindlichkeiten	425	200
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.731	1.845
Erhaltene Anzahlungen	223	261
Rückstellungen	2.303	2.626
Umsatzabgrenzungsposten	1.220	1.241
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	- 59	- 44
Latente Steuern	102	47
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	679	641
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	7.624	6.817
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	7.116	2.384
Umsatzabgrenzungsposten	3.224	2.827
Latente Steuern	1.208	1.060
Pensionsrückstellungen	145	142
Übrige	2.981	2.913
Ausgleichsposten für Anteile Dritter	240	165
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	14.914	9.491
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.250	3.250
Kapitalrücklage	27.857	27.481
Bilanzgewinn	6.150	5.388
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	- 2.548	- 2.928
Eigene Anteile	- 501	- 541
Eigenkapital, gesamt	34.208	32.650
Passiva, gesamt	56.746	48.958

	6-Monatsbericht 01 – 06/2005	6-Monatsbericht 01 – 06/2004 Vorjahr
	TEUR	TEUR
Überschuss/Fehlbetrag	762	1.572
Anpassungen für:		
Abschreibungen	1.782	1.901
Abgrenzung von Zuschüssen abzügl. Erträge aus der Auflösung der abgegrenzten Zuschüsse	- 500	151
Latente Steuern	350	- 36
Aufwendungen aus Aktienoptionsprogramm	282	0
Unrealisierte Währungsgewinne/-verluste	- 56	63
Langfristige Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	309	192
Buchgewinne Entkonsolidierung Nemod	-	- 1.191
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	1	- 17
Gewinn-/Verlust aus dem Verkauf von Wertpapieren	-	- 6
Sonstige, netto	15	23
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	- 1.004	- 1.281
Vorräte/unfertige Leistungen	- 505	- 1.061
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, sonstiges Umlaufvermögen	59	121
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber verbundenen Dritten	638	591
Steuerrückstellungen	- 76	203
Sonstige Verbindlichkeiten	- 895	1.200
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.162	2.425
Kauf (-)/ Verkauf von Anlagevermögen	- 1.245	- 839
Erwerb von konsolidierten Unternehmen	- 123	- 3.524
Kauf (-)/ Verkauf von Wertpapieren	- 801	- 1.778
Sonstige	- 13	- 16
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 2.182	- 6.157
Gezahlte Dividenden	- 775	-
Veränderung langfristiger Darlehen	- 246	- 131
Veränderung kurzfristiger Darlehen	224	73
Für Aktienoptionsprogramm eingesetzte eigene Anteile	133	1.100
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 664	1.042
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	127	36
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel	- 1.557	- 2.654
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	5.504	8.942
Liquide Mittel am Ende der Periode	3.947	6.288
Kurzfristige Wertpapiere	2.458	2.632
Liquide Mittel und kurzfristige Wertpapiere am Ende der Periode	6.405	8.920

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen und Bilanz- gewinn	Kumuliertes Sonstiges Comprehens. Income	Eigene Anteile	Eigen- kapital gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand: 1. Januar 2004	3.250	26.752	2.054	- 2.188	- 1.054	28.814
Für Akquisitionen eingesetzte eigene Anteile		655			513	1.168
Aufwand Aktienoptionsplan		74				74
Jahresüberschuss			3.334			3.334
Veränderungen des Kumulierten Sonstigen Comprehensive Income				- 740		- 740
Stand: 31. Dezember 2004	3.250	27.481	5.388	- 2.928	- 541	32.650
Stand: 1. Januar 2005	3.250	27.481	5.388	- 2.928	- 541	32.650
Für Aktienoptionen eingesetzte eigene Anteile		94			40	134
Aufwand Aktienoptionsplan		282				282
Überschuss/Fehlbetrag			762			762
Veränderungen des Kumulierten Sonstigen Comprehensive Income				380		380
Stand: 30. Juni 2005	3.250	27.857	6.150	- 2.548	- 501	34.208

Aktien und Aktienoptionen

Vorstand und Aufsichtsrat			31.06.2005	
			Aktien	Aktienoptionen
Dr. Andreas Eckert	Vorstand		10	21.500
(Eckert Consult GmbH)			- 1.260.446	0
Dr. Andreas Hey	Vorstand		0	0
Dr. Edgar Löffler	Vorstand		7.500	12.750
Prof. Dr. Wolfgang Maennig	Aufsichtsrat		0	0
Prof. Dr. Ronald Frohne	Aufsichtsrat		19.549	0
Prof. Dr. Nikolaus Fuchs	Aufsichtsrat		0	0
Ralf Hennig	Aufsichtsrat		141	0
Hans-Jörg Hinke	Aufsichtsrat		0	0
Frank Perschmann	Aufsichtsrat		1.000	0

01 – 06/2005

	Nuklearmedizin und Industrie		Therapie	Sonstige	Konsoli- dierung	Gesamt
	TEUR	TEUR				
Umsätze mit externen Kunden	10.612	8.198		1		18.811
Umsätze mit anderen Segmenten	116	92		291	- 499	
Segmentumsätze insgesamt	10.728	8.290		292	- 499	18.811
Abschreibungen	- 653	- 1.071		- 59	1	- 1.782
Zinserträge	7	2		774	- 762	21
Zinsaufwendungen	- 410	- 488		- 123	761	- 260
Überschuss/Fehlbetrag	528	531		- 297		762
Ertragsteueraufwand	- 231	- 276		- 133	- 1	- 641
Vermögen der Segmente	29.228	20.080		34.690	- 27.522	56.476
Verbindlichkeiten der Segmente	- 11.745	- 13.942		- 2.151	17.669	- 10.169
Beteiligungen		68				68
Zugänge zum Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	281	965		1		1.247

Verkauf nach geographischen Regionen 01 – 06/2005

	Mio. EUR	%
Nordamerika	8,8	47
Europa	8,8	47
Asien/Pazifik	1,2	6
Sonstige	0,0	<1
	18,8	100

01 – 06/2004 (Vorjahr)

	Nuklearmedizin und Industrie			Sonstige	Konsoli- dierung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR			
Umsätze mit externen Kunden	9.809	6.935	10	3		16.757
Umsätze mit anderen Segmenten		48	11	398	- 457	0
Segmentumsätze insgesamt	9.809	6.983	21	401	- 457	16.757
Abschreibungen	- 527	- 1.269	- 47	- 58	0	- 1.901
Zinserträge	2	4		670	- 616	60
Zinsaufwendungen	- 317	- 348	- 58	- 124	615	- 232
Überschuss/Fehlbetrag	575	316	- 38	- 448	1.167	1.572
Ertragsteueraufwand	- 330	- 216	12	109	- 9	- 434
Vermögen der Segmente	24.102	18.785	257	36.694	- 27.384	52.454
Verbindlichkeiten der Segmente	- 7.341	- 12.350	0	- 2.984	14.383	- 8.292
Beteiligungen		68				68
Zugänge zum Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	2.550	619		703		3.872

Verkauf nach geographischen Regionen 01 – 06/2004 (Vorjahr)

	Mio. EUR	%
Nordamerika	9,1	54
Europa	6,8	41
Asien/Pazifik	0,6	3
Sonstige	0,3	2
	16,8	100

Finanzkalender

09.08.2005:

Quartalsbericht II/2005

08.11.2005:

Quartalsbericht III/2005

31.03.2006:

Geschäftsbericht 2005

31.03.2006:

Bilanzpressekonferenz in Berlin

04.04.2006:

Analystenkonferenz
und MedTech Day in Frankfurt

09.05.2006:

Quartalsbericht I/2006

30.05.2006:

Hauptversammlung in Berlin

08.08.2006:

Quartalsbericht II/2006

07.11.2006:

Quartalsbericht III/2006

**Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG**

Robert-Rössle-Str.10
D-13125 Berlin
www.ezag.de

Telephone +49 (0) 30 94 10 84 - 0
Telefax +49 (0) 30 94 10 84 - 112
e-mail info@ezag.de

WKN 565 970
ISIN DE 0005659700